

Groupement des arbitres fribourgeois (GFA) /
Freiburger Schiedsrichterverband (FSV)
Martial Berset, Präsident des FSV/GFA
Rue de Locarno 9
1700 Fribourg

Schweizerischer Schiedsrichterverband SSV
z. Hd. Herr Marcel Vollenweider / Präsident des SSV
ZENTRALESEKRETARIAT
POSTFACH 1321
8580 AMRISWIL

Fribourg, 09.10.2019

Abstimmung zum Austritt vom Schweizer Schiedsrichterverband (SSV)

Geschätzter Herr Vollenweider, Präsident des SSV
Geschätzte Mitglieder des Zentralvorstands,

Wir möchten Sie mit diesem Schreiben in Kenntnis setzen, dass an unserer nächsten ordentlichen Generalversammlung vom 15. November 2019 in Vuippens, eine Abstimmung über den Austritt per 30.04.2020 des Freiburger Schiedsrichterverband (FSV) vom Schweizer Schiedsrichterverband (SSV) in der Tagesordnung angesetzt ist. Wir begründen eine solche Abstimmung wie folgt.

Der FSV überweist pro Saison rund Fr. 9'000.- Mitgliederbeiträge an den SSV. Im Gegenzug profitieren unsere rund 250 Schiedsrichter hauptsächlich von folgenden Leistungen:

- Magazin «Schweizer Schiedsrichter» im Papierformat / 3-Sprachig
- Rechtenschutzversicherung
- Jährliches Schiedsrichtercamp
- Diverse Unterstützungsbeiträge in Bezug auf SR-Werbung, Events, SR-Material etc.

Angesichts des jährlich hohen überwiesenen Betrags haben wir uns seit längerem mit der Frage befasst, ob unsere Schiedsrichter einen wirklichen Nutzen von den vorerwähnten Leistungen haben. Nach Rücksprache mit mehreren Schiedsrichtern und gemäss unserer eigenen Erfahrung sind wir zum Schluss gekommen, dass dies nicht der Fall ist:

- Zur Rechtsschutzversicherung: Einen ernststen Rechtschutzfall hat es seit Jahren nicht gegeben; der bezahlte Betrag ist angesichts des geringen Risikos sehr hoch; wir setzen uns seit langem erfolglos dafür ein, dass diese Aufgabe den Regionen überlassen wird. Die Abwicklung von Verfahren auf lokaler Ebene wäre so erheblich erleichtert. Ferner ermöglicht es den Aufbau einer Partnerschaft mit einer Versicherungsagentur (Sponsoring etc.);
- Zum SR-Magazin: Die Inhalte sind für unsere Kollegen aus der Westschweiz allzu oft von geringem Interesse. Veröffentlichte Artikel über unseren Verband wurden stets von uns selbst verfasst und mit sehr viel Mühe so dargestellt wie wir es gerne wünschten.
- Zum SR-Camp: In den letzten Jahren haben 1-2 Schiedsrichter an diesem Camp teilgenommen. Der Hauptgrund der geringen Teilnehmerzahl liegt wahrscheinlich auch darin, dass die Seminare lediglich auf Deutsch angeboten werden.
- Zum SR-Turnier: Das traditionelle Fussballturnier verliert Jahr für Jahr seinen Anreiz und kann bei schlechter Organisation wie es dieses Jahr in Zürich der Fall war, sehr chaotisch werden. Wir haben diesbezüglich bereits eine Rückmeldung dem ZV des SSV abgegeben.

Abschliessend möchten wir auf die schwierige Beziehung hinweisen, die der Vorstand des FSV zum Vorstand des SSV unterhält. Seit der Wahl eines neuen FSV-Vorstands im 2014 haben wir zuerst mit der von Herrn Luigi Ponte und später mit der gegenwärtigen von Herrn Marcel Vollenweider geleiteten Administration zu tun. Auch wenn Verbesserungen in Sicht sind, bleibt die Zusammenarbeit mit dem SSV sehr schwierig:

- Unsere Anfragen werden regelmässig vergessen oder sogar ignoriert;
- Offizielle Mitteilungen und Antworten brauchen ewig Zeit;
- Das Schicksal von Unterstützungsbeiträge ist völlig ungewiss. Anfragen beanspruchen einen zu hohen bürokratischen Aufwand. Diese Anträge können sogar trotz guter Projektqualität abgelehnt werden. Darüber hinaus bedauern wir, dass die Unterstützungsbeiträge an die Regionen im Vergleich zum überwiesenen Betrag am SSV sehr gering sind.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass wir von einem aus fünf Mitgliedern und einem externen Sekretär zusammengesetzten Vorstand mehr erwarten. Dies auch in Anbetracht der guten Entschädigungen, die dieses Komitee jährlich erhält. Wir haben das Gefühl, dass die Arbeit im Zentralvorstand des SSV schlecht verteilt ist, so dass ein oder zwei Mitglieder sehr viel leisten, während andere nur gelegentlich etwas tun.

All diese vorerwähnten Tatsachen und die über mehrmals kund gegebene Unzufriedenheit führen dazu, dass der Vorstand des FSV an seiner nächsten ordentlichen Generalversammlung eine Abstimmung organisiert, welche einen Austritt ab Mai 2020 vorsieht. Im Falle eines positiven Abstimmungsergebnisses werden wir sämtliche Schritte unternehmen, um einen ordnungsgemässen Austritt des SSV durchzuführen. Der FSV wird die Beiträge für die laufende Saison (2019/2020) selbstverständlich überweisen.

Das Abstimmungsergebnis wird Ihnen schriftlich bekannt gegeben und wir möchten vorab schon mitteilen, dass wir bei einem positiven Resultat fest entschlossen sind, diesen Weg zu gehen.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und einer guten Zusammenarbeit bei einem eventuellen Austrittsverfahren.

Mit freundlichen Grüßen,

Martial Berset
Président

Handwritten signature of Martial Berset in blue ink.

Dominique Di Cicco
Secrétaire

Handwritten signature of Dominique Di Cicco in blue ink.